

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 26 (1961)

Artikel: Beiträge zu vergleichenden Untersuchungen über die Abhängigkeit des Dickenwachses der Bäume von Holzart, Standort und Klima
Autor: [s.n.]
Vorwort: Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172471>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEITRÄGE
ZU VERGLEICHENDEN UNTERSUCHUNGEN
ÜBER DIE ABHÄNGIGKEIT
DES DICKENZUWACHSES DER BÄUME
VON HOLZART, STANDORT UND KLIMA

von Guido Suter

VORWORT

Die vorliegende Dissertation entstand auf Anregung von Herrn Prof. Dr. A. U. DÄNIKER. Von amerikanischen Forschern waren mit Hilfe von Jahrringgrößen genaue Zeitbestimmungen weit zurückliegender Epochen errechnet worden. Auf diesen Grundlagen basieren bereits zahlreiche Arbeiten. Nun erachtete es Herr Professor DÄNIKER für wünschenswert, auch für schweizerische Gebiete (Zürich, Engadin, Brissago) entsprechende Zahlen zu besitzen.

Meine Untersuchungen sollten abklären, ob die Stammquerschnitte verschiedener Holzarten und verschiedener Wuchsgebiete eine Übereinstimmung ergeben und bis zu welchem Grade sie für jahrringchronologische Studien verwendbar sind. In einem zweiten Teil wird versucht, den Einfluß von Temperatur und Niederschlag auf den Baumwuchs zu bestimmen.

Einen Großteil des Materials konnte das Botanische Museum der Universität Zürich zur Verfügung stellen. Weitere Querschnitte stammen von Maloja und von den Brissago-Inseln.

Die langwierigen Untersuchungen wurden durch den Tod von Herrn Professor DÄNIKER vorübergehend unterbrochen. Aus Dankbarkeit für den verehrten Lehrer legte ich jedoch Wert darauf, die begonnene Arbeit zu Ende zu führen.

Auch den Herren Prof. Dr. E. SCHMID und Prof. Dr. F. MARKGRAF, Direktor des Botanischen Gartens Zürich, spreche ich für ihre Anregungen und freundliche Unterstützung den besten Dank aus.